

# Amts- & Intelligenzblatt

für den

Erscheint wöchentlich  
2mal, und kostet in Waib-  
lingen vierteljährlich 30 kr.,  
durch die Post bezogen:  
vierteljährlich 34 kr.

**Oberamtsbezirk Waiblingen.**

Einrückungs-Gebühr:  
die 3spaltige Zeile ober-  
deren Raum 2 Kreuzer.

**No 85**

**Dreißigster Jahrgang.**

**Samstag den 23. October 1869.**

**Amtsliche und Privat-Anzeigen.**

## Aufforderung an die nichtexerzirten Controlepflichtigen.

Die nichtexerzirten Ersatzreservisten werden hiemit aufgefordert bei Vermeidung empfindlicher Strafe unfehlbar am 1. November d. J. sich bei dem Vorsteher ihrer Heimathsgemeinde (wo sie in der Disrekrutirungs-Liste lausen) schriftlich oder mündlich zu melden.

Schriftliche Meldungen vermittelt die Aufenthaltsortsbehörde portofrei.  
Waiblingen, den 23. October 1869.

K. Oberamt.  
Säberlen.

## Aufforderung an die exerzirten Controlepflichtigen.

Sämmtliche Kriegereservisten, Landwehrmänner und exerzirte Ersatzreservisten, welche sich im hiesigen Bezirke aufhalten, werden hiemit aufgefordert, bei Vermeidung empfindlicher Strafe unfehlbar am 1. November d. J. sich bei dem Vorstand ihres Aufenthaltsorts persönlich zu melden, worauf der letztere sofort hievon dem Kommando der betreffenden Truppenabtheilung Anzeige machen wird.

Waiblingen, den 23. October 1869.

K. Oberamt.  
Säberlen.

## Aufnahme von Zöglingen in die K. Weinbauschule in Weinsberg.

Nachdem auf den 1. Januar 1870 weitere 6 Zöglinge für die zwei Jahre 1870 und 1871 in die Weinbauschule aufzunehmen sind, werden diejenigen Jünglinge, welche um Aufnahme sich bewerben wollen, aufgefordert, binnen vier Wochen bei dem Vorsteheramt der Schule in Weinsberg schriftlich sich zu melden, worauf sie zu einer am Anfang des Monats Dezember vorzunehmenden Prüfung werden einberufen werden.

Die Aufzunehmenden müssen das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund und für anhaltende Feldarbeiten körperlich erstarft, mit den gewöhnlichen Arbeiten im Feld und Weinberg bereits vertraut sein und lesen, schreiben und rechnen können, wie auch die Fähigkeit besitzen, einen populären Vortrag gehörig aufzufassen. Kost, Wohnung und Unterricht erhalten dieselben frei, wogegen sie die vorkommenden Arbeiten unentgeltlich zu verrichten haben. Bei Fleiß und Wohlverhalten haben sie übrigens Aussicht auf Prämien oder kleinere Geldzuschüsse. Sie sind verpflichtet, den vorgeschriebenen Lehrkurs bis zum Schluß des Jahres 1871 durchzumachen.

Die Aufzunehmenden Zöglinge sollen während eines zweijährigen Kurzes einen auf gründliche berufliche Ausbildung berechneten Unterricht erhalten. Derselbe hat neben der Verfertigung und Weiterführung in den gewöhnlichen Volksschulfächern den Unterricht in der ebenen und praktischen Geometrie, im Zeichnen, in den Elementen der Chemie, Physik und Mechanik, sowie die theoretische und praktische Unterweisung im Feld-, Wein-, Gemüse und Obstbau, sowie in der Viehzucht zu umfassen.

Um den Zöglingen fortwährend praktische Anschauung zu sichern, ist mit der Anstalt ein Grundbesitz von 96 Morgen verbunden, der in Gärten, Weinbergen, Ackerfeld und Wiesen besteht.

Mit den unter oberamtlichem Beibericht einzulegenden Eingaben ist ein Taufschein, Impfschein, sowie ein Zeugniß des Gemeinderaths über den Stand und etwaigen Grundbesitz des Vaters, über dessen Einwilligung zu dem Vorhaben seines Sohnes, über das Heimatrecht, das Prädikat und die Laufbahn des Aufzunehmenden vorzulegen.

Die K. Oberämter solcher Bezirke, in denen Weinbau betrieben wird, werden aufgefordert, dahin zu wirken, daß vorstehende Bekanntmachung in die Bezirksintelligenzblätter Aufnahme findet.

Auf die Gelegenheit, in der Weinbauschule tüchtige Weinbergmeister heranzubilden, werden insbesondere auch die größeren Gutsbesitzer und Gutsverwaltungen hiemit aufmerksam gemacht.

Stuttgart, den 14. October 1869.

K. Centralstelle für die Landwirthschaft.  
Oppel.

## An die Ortsvorsteher der weinbautreibenden Gemeinden.

Unter Beziehung auf obige Bekanntmachung der K. Centralstelle für die Landwirthschaft vom 14. d. M. betrefnd. die Aufnahme von Zöglingen in die K. Weinbauschule in Weinsberg werden die Ortsvorsteher der weinbautreibenden Gemeinden gebeten, die dargebotene Gelegenheit zur Aufnahme von Zöglingen für die Jahre 1870 und 1871 unter den Weinbergbesitzern ihrer Gemeinden bekannt zu machen und dieselben aufzufordern, zunächst durch Anmeldung von jüngeren Söhnen davon Gebrauch zu machen.

Einer besonderen Empfehlung wird eine Anstalt nicht bedürfen, mit deren Einrichtung die Staatsregierung einem längst gefühlten Bedürfnisse und den ausgesprochenen Wünschen, namentlich des Weingärtnerstandes, entgegengekommen ist.

Waiblingen, den 22. October 1869.

Der Vorstand des landw. Bezirksvereins.  
Schott.

Waiblingen.

Die Befuhr und das Anschlagen des Steinmaterials innerhalb Sttters wird am nächsten Montag den 25. d. Mts.

Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause veraccorrdirt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 19. October 1869.

Stadtpflege.

Hohenacker.

Mittwoch den 27. October wird eine Schulkonferenz in Weinsberg gehalten. Anfang halb zehn Uhr. Konferenzdir. Hermann.

# W i n n e n d e n . Wochenmarkt.

Wie schon früher bekannt gemacht wurde, findet künftig der hiesige Wochenmarkt wenn er auf einen Feiertag fällt, nicht mehr am vorhergehenden Mittwoch sondern am Feiertag statt, dieses trifft am nächsten Wochenmarkt den 28. Okt. als am Simonis- und Judä-Feiertag das erste mal zu, und werden deßhalb die Besucher unseres Wochenmarkts hiemit benachrichtigt, daß an diesem Feiertag der

**Frucht-, Holz-, Schnittwaaren- und Victualien-Markt**  
stattfindet, zu dessen zahlreichem Besuch freundlich eingeladen wird.  
Den 18. Oct. 1869. Gemeinderath.

Vorstand Zent.

## Waiblingen.

Das Kirchenopfer für die Rettungsanstalt Schönbühl betrug 12 fl., wozu nachträgl. eine weitere Gabe von F. V. mit 1 fl. kam, was mit herzlichem Dank und Segenswunsch bekannt gemacht wird. Die Anstalt besteht seit 10 Jahren und war anfangs auf dem nun eingegangenen Hofgut Thalwiese bei Herrenalb eingerichtet, seit 1866 aber ist das Gut Schönbühl angekauft. Der Zweck der Anstalt ist Besserung sittlich entarteter evangelischer Kinder vom 10ten bis 16ten Jahr, die entweder schon Freiheitsstrafen erstanden haben oder in Gefahr sind, dem Arm der Gerechtigkeit zu verfallen. Sie werden zur Arbeit auf dem Feld und im Haus gehalten, erhalten Unterricht auf der Stufe einer guten Volksschule, wobei tägliche Hausandacht und Betrachtung des göttlichen Wortes stattfindet, und eine strenge Hausordnung mit in Liebe geübter christlicher Zucht gehandhabt wird.

22. Oct. 1869. R. Stadtpfarramt.  
Währ.

## Revier Weiffach.

### Tannenstammholz-Verkauf.

Am Samstag den 30. ds. Mts. im Lammwirthshaus zu Lippoldsweiler von Morgens 10 Uhr an aus dem Distrikt Thänislinge, Abth. Dachsbau, Moosbau, Bergwald:

- 15 Stück Langholz 1. Kl.
  - 10 " " 2. "
  - 8 " " 3. "
  - 20 " " 4. "
  - 4 " Sägholz 1. "
  - 24 " " 2. "
  - 19 " Ausschub und
  - 2 Tröge 32' lg. 12 und 13" stark.
- Ferner im Eichwald:
- 3 Stück Langholz 2. Kl.
  - 2 " " 3. Kl.
  - 4 " " 4. Kl.

Von 8 Uhr an wird mit dem Vorzeigen des Holzes bei der Däferner Sägmühle begonnen.

Reichenberg, den 20. Okt. 1869.  
R. Forstamt.  
Bichtner.

Es ist ein Oval- und ein deutscher Ofen zum Verkauf ausgelegt und bei Maurer Preißer in Weinstein zu erfahren.

## Waiblingen. Bekanntmachung.

Matthäus Lang, Bäcker dahier, hat beim R. Oberamt ein Gesuch um Verleihung des persönlichen Rechts zum Ausschank von Wein, Bier, Obstmost und Brauntwein eingereicht.

Diejenigen, welche Einwendungen dagegen zu machen haben, erhalten zur Vorbringung derselben eine Frist von 15 Tagen, deren Veräumnis die Beachtung späterer Einsprachen ausschließt.

Den 20. October 1869.

Stadtschultheissenamt.

## Waiblingen.

### Güter-Verpachtung.

Nachstehende nädtliche Güter werden am nächsten

**Montag den 23. d. Mts.**

Nachmittags 3 Uhr

auf mehrere Jahre auf dem Rathhause verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

- 1.,  $\frac{3}{8}$  Mrg. 20,3 Achn. Garten im Krautgäßle,
- 2.,  $\frac{2}{8}$  " 44,3 Achn. Acker auf der innern Winterhalde,
- 3., 34,0 Achn. Acker in untern Kosißohl,
- 4.,  $\frac{3}{8}$  " Acker beim Stadtsteinbruch,
- 5.,  $\frac{6}{8}$  " Acker daselbst,
- 6., der Stadtwasen,
- 7., 1 Mrg. Wiesen im Brühlgraben,

Den 19. October 1869.

Stadtschultheissenamt.

Waiblingen. Nächsten Mittwoch, Vormittags 11 Uhr kommt der

## P f ö r c h

auf dem Rathhaus in Aufsreich.

Stadtpflege.

## Waiblingen.

### Aufforderung.

Christian Nörlinger, Pfästerer von hier ist bei unterzeichneter Stelle mit verschiedenen Posten eingeklagt.

Da sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird er hiemit aufgefördert, sich

binnen 10 Tagen

vor unterzeichneter Stelle einzufinden, widrigenfalls für ihn ein Abwesenheitspfleger bestellt und mit diesem verhandelt werden wird.

Den 22. October 1869.

Stadtschultheissenamt.

## Waiblingen.

### Güter-Verkauf.

Die Geschwister Buck sind willens folgende Güter zu verkaufen:

$\frac{5}{8}$  Mrg. 2,4 Achn. an der Heerstraße neben Gottlieb Moritz.

$\frac{3}{8}$  Mrg. 15,2 Achn. im innern schmalen Pfad neben Gottlieb Moritz,

$\frac{3}{8}$  Mrg. 39,5 Achn. im innern schmalen Pfad neben Immanuel Bünz,

$\frac{3}{8}$  Mrg. 47,7 Achn. beim neuen Kirchhof neben Meßner Berner's W.

$\frac{1}{8}$  Mrg. 35 Achn. in den Frohnäckern mit 5 tragbaren Bäumen, neben Geometer Börith,

$\frac{2}{8}$  Mrg. 34,3 Achn. Baumwiese im Rezenbach, neben Seiler Bauder.

Liebhaber können am

**Donnerstag den 28. d. Mts.**

**(Simon und Judasfeiertag)**

**Nachmittags 2 Uhr**

Käufe abschließen bei

**Carl Kauffmann,**  
Bäcker.

Ferner wird bei Obigem an demselben Tag verkauft:

1 Brtl. Acker im mittlen Grund, neben Leonhard Schwarz Wtw.

## Waiblingen.

### Güterverkauf.

Unterzeichneter ist willens folgende Güter zu verkaufen:

$\frac{1}{2}$  Mrg. 6 Achn. im Eisenthal mit Dintel, neben Friedrich Koft

$\frac{3}{8}$  Mrg. 44,1 Achn. im kleinen Feld neben Gottlob Lämmle

$\frac{4}{8}$  Mrg. 4 Achn. im mittlen Grund Die Hälfte an  $\frac{7}{8}$  Mrg. 14,2 Achn. auf der Wasserstube neben alt Koller

$\frac{2}{8}$  Mrg. 35,3 Achn. ebendasselbst neben Christoph Klingler

die Hälfte an  $\frac{5}{8}$  Mrg. 14,5 Achn. im mittlen Kosißohl neben Posthalter Heß

$\frac{3}{8}$  Mrg. 41,6 Achn. im Bofinger neben Johannes Hartmann von Korb und Gottfried Häbich

$\frac{4}{8}$  Mrg. 3,5 Achn. Wiesen mit 7 Bäumen im Rezenbach

die Hälfte von  $3\frac{1}{2}$  Mrg. ebendasselbst mit 8 Bäumen neben Gottlieb Winkler.

Kaufsliebhaber sind am

**Donnerstag den 28. d. Mts.**

**Nachmittags 4 Uhr**

zu Jakob Pfander dem untern eingeladen.

**Christian Zerweck.**

## Waiblingen.

### Meßger Börith hat verkauft:

ungefähr 3 Viertel Wiesen hinter der Kirche, neben Posthalter Heß und Seybold von Fellbach

um die Summe von 456 fl.

Kommt am nächsten

**Montag den 23. October,**

**Nachmittags 2 Uhr**

auf dem Rathhaus in Aufsreich.

## Waiblingen.

Einen noch gut erhaltenen kleineren Schreibpult hat zu verkaufen.

Näheres bei der Redaction d. Bl.

Waiblingen.

### Veraccordirung von Bauarbeiten.

Als Auftrag hat der Unterzeichnete nachstehende bei Erbauung eines Wohnhauses in Korb vorkommende Arbeiten zu vergeben und zwar:

Maurer-Arbeit mit	280 fl.
Gypser " "	44 fl.
Zimmer " "	271 fl.
Schreiner " "	82 fl.
Glasler " "	34 fl.
Schlosser " "	39 fl.

Plan und Kostenvoranschlag sind bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aufgelegt, und wollen Ueberrahmslustige ihre Offerte dem Unterzeichneten längstens bis

**Donnerstag den 28. Oktober d. J.**

schriftlich übergeben.

Oberamtswerkmeister  
Wälde.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat von der

### Kunstoffärberei und Druckerei

des

**Albert Schumann in Eßlingen**

wieder die neuesten Muster in Drucksachen zu Herbst- und Winterstoffe erhalten. Jede Woche wird zweimal nach Eßlingen expedirt und ladet zu weiteren Aufträgen höflich ein.

Wilh. Gasteyerger.

Waiblingen.

### Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir, die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich eine schöne Auswahl von

### Tuch, Burkings und Flanell


beigelegt habe und kann sämmtliches zu äußerst billigen Preisen abgeben. Zugleich bringe ich meine selbstverfertigten Pelzwaaren nebst einem großen Vorrath von Kappen neuester Facon, Bandagen, Hosenträger, Cravatten, Leder- und Buckskin-Handschuhe in empfehlende Erinnerung.


Friedrich Schmid,  
Seckler und Kürschner.



Großheppach.

### Auktion.

Am Donnerstag als am Simon- und Juda-Feiertag den 28. dieses

Monats werden von Vormittags 9 Uhr an in unserer Behausung verschiedene Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung im Aufstreich verkauft; worunter vorkommt: 1 bereits noch neuer zum ein- und zweispännig fahren tauglicher,  bedeckter Reisecharabank mit Bock zum abnehmen, 1 gut er-

haltener einspänniger Leiterwagen, 1 Handkarren, 1  zwei- bis dreispänniger Pferdeschlitten samt einer Zebra-Decke und Kollriehnen, 2 Fuhr- und drei engl. Pferdegeschirre nebst lederner Pferds-

decke, zwei 3-4-eimrige Ovalefässer, mehrere kleinere runde  Fässer samt anderem Faß- und Bandgeschirr. Weiter  1 Doppelpult, 2 einfache Comptoirpult, 1 größerer und 1 kleinerer Ladentisch, 3 Specereiwarenkästen, 1 Salz- und Delständer nebst Kannen, 2 Glaskästchen, 2 Brückenwaagen, 1 Straßburgerwaage, verschiedene Comptoir- und Ladenrequisiten, ein großes Quantum gut gelagerter billiger Cigarren, ca. 30 Flaschen Conjac, allerlei Schreinwerk, darunter ein runder Umschlag-Tisch, ca. 6 gut erhaltene Betten, eine große Parthie Herren- und Frauenkleider und sonstigen Hausrath, worunter auch ein eisernes Sparherdchen.

Zu diesem Verkaufe laden wir die Liebhaber ergebenst ein.

**Abel & Müller.**

NB. Obengenannter Charabank und Wagen kann auch vor der Auktion gekauft werden.

Waiblingen.

### Unterhofen

weiß und farbig,  
wollene und baumwollene feine  
**Leibchen**  
empfiehlt

**A. Häfner.**

Waiblingen.

### Filzstiefel

für Frauen und Kinder,  
ebenso alle Sorten



### Winterstiefe

empfiehlt in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen

**C. Steinlen**  
Kfm. a. Markt.

Neckarreis.

### Pferde- und Wagen-Verkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts setze ich 2 zehnjährige braune Pferde, zum schweren Zug tauglich sowie 2 Leiterwagen dem Verkauf aus.  

**S. Haich, Wittwe.**

Waiblingen.



Gotthilf Winkler verkauft seine besizende halbe Behausung in der Vorstadt.

Desgleichen 2 Viertel 3 Ruthen Acker am Neustädter Weg neben Jacob Heidt und Hausler von Neustadt.

Liebhaber wollen am nächsten Feiertag den 28. Oktober Abends 4 Uhr sich bei Jakob Pfander dem Untern einfinden.

Waiblingen.

### Dienstmädchen-Gesuch.

Für eine kleine Beamten-Familie auf dem Lande wird bis Martini ein jüngeres Mädchen gesucht. Auskunft ertheilt die Redaction.

Waiblingen.

**150 fl.**

Pflegschaftsgeld hat bis Martini auszuliehn.

**Pfeiderer, Schreiner.**

Waiblingen.

Einen halben Simer guten, neuen

### Wost

sucht zu kaufen. Wer? sagt die Redaction d. Bl.

Waiblingen.

### Fahrtenpläne

der Kön. Württ. Staats-Eisenbahnen vom 15. Oct. 1869 ab (in Klafatformat a 15 fr.) sind zu haben in der **N. F. Buch'schen Buchdr.**

# Pr. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

mit einem Grundkapital von fünf Millionen 250,000 fl.  
und einem Reservefond von circa einer Million Gulden.

In allen deutschen Staaten concessionirt, versichert diese Gesellschaft: **Mobilien, und Waaren aller Art, Maschinen, Fabrikgeräthschaften und Utensilien.** Ferner: **Getreide, Ackergeräte, Vieh und Erntebestände** in Scheunen und Schobern, überhaupt fast alle beweglichen Gegenstände, gegen allen und jeden Schaden, welcher durch Brand, Blitzschlag, Bösen, nöthiges Ausräumen, oder durch Entwenden beim Brande entsteht.

Die Brandschäden werden loyal und rasch erledigt, bei etwaigen Streitigkeiten unterwirft sich die Gesellschaft dem Ausspruche der inländischen Gerichte.

Die Prämien (Beiträge) sind billigt gestellt, eine Nachzahlung kann niemals verlangt werden.

Antragsformulare u. s. w. sind gratis zu haben, und wird jede weitere Auskunft, sowie Beihilfe bei der Aufnahme von Versicherungs-Anträgen bereitwilligst ertheilt durch

die Bezirks-Agenten:  
**Hrn. Oppenländer, Mechaniker in Waiblingen.**  
**Hrn. Graze, Schreinermeister in Strümpfelbach.**

## Die Mechanische Flach- Hanf- & Abwerg-Spinnerei von

**J. Kerler & Cie. in Memmingen (Bayern)**

empfiehlt sich zum Spinnen von **Flachs, Hanf und Abwerg** im Lohn. — Der Spinnlohn beträgt per Schneller 4 Kreuzer. — Prompte Bedienung und vorzügliche Qualität der Garne wird zugesichert.

Rohstoffe zur Besorgung übernimmt

der Agent:

**Herr Imm Scheffel in Waiblingen.**

## Internationale Ausstellung-Amsterdam 1869

**Liebig's Compagnie Fleisch-Extract**

erhielt wiederum wie bei allen früheren Ausstellungen die höchste Auszeichnung, nämlich

**Das große Ehren Diplom**

(über der goldenen Medaille stehend)

Das Publikum wird hierin einen neuen Beweis der vorzüglicheren Qualität des Extracts der unterzeichneten Compagnie verglichen mit allen ähnlichen in den Handel gebrachten Produkten erkennen und durch Gegenwärtiges wiederholt ersucht, auf das Certificat mit den Unterschriften der Herren Professoren Baron J. von Liebig und Dr. M. von Pettenkofer zu sehen, um sicher zu sein, das **ächte Liebig's Compagnie-Fleisch-Extract** zu erlangen.

**Liebig's Extract of Meat Comp. gnie (Limited).**

London, October 1869.

43, Mark Lane.

### Lilioneise,

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, garantirt. Allein ächt bei

**Wilh. Gastinger in Waiblingen**

### Berger Lotterie.

Von den durch uns verkauften Loosen hat Loos-Nro. **3161** gewonnen.

**Carl Steinlen**  
**H. F. Buch'sche**  
Buchdruckerei.

### Tagesneuigkeiten.

**Waiblingen, 19. Okt.** Gestern Abend verspätete sich der Remstal-Epätzug in der Richtung nach Stuttgart in Folge eines Eisenbahnunfalls, der durch die Achtflosigkeit eines Weichenwärters herbeigeführt wurde. Anstatt um 1/2 11 Uhr passirte er erst heute früh gegen 4 Uhr die hiesige Station.

**Stuttgart, 21. Oktober.** Der flüchtige Zuchthausgefangene Mall von Eningen, Oberamts Reutlingen, hat gestern in Vothnang bei einem Bauern einen Anzug und bei der Dienstmagd des Bästern deren Baarvorrath gestohlen; wurde aber in dem Augenblicke festgenommen, als er im Begriffe war, sich auf dem Heuboden umzukleiden, und wieder in das Pönitentiarhaus eingeliefert. — Der entflozene Zuchthaussträfling

## Loose

### der Ulmer Münsterbaulotterie

Höchster Gewinn 20,000 fl.

Ziehung unwiderrufflich am 17. Novbr.  
sind wieder angekommen und a 35 kr.  
pr. Stück zu haben in der

**H. F. Buch'schen**  
Buchdruckerei.

### Waiblingen. Eingefendet.

Der Mangel an Trinkwasser in gegenwärtiger Jahreszeit macht sich in hiesiger Stadt immer fühlbarer, namentlich haben die Bewohner außerhalb der Post in der Richtung gegen den Bahnhof sehr darunter zu leiden. Außer 2 Privatbrunnen, deren Besitzer in freundschaftlicher Weise ihr geschlossenes Eigenthum preisgeben und nicht wenig dadurch belästigt sind, wäre nahezu kein Wasser vorhanden.

Wenn ein daselbst zugeworfener städtischer Brunnen, dessen Areal wie wir hören einem Bürger zur unentgeltlichen Benützung überlassen ist, mit wenig Kosten aufgedeckt und mit einem einfachen Pumpwerk versehen würde, wäre abgeholfen und die Vertreter der Stadt würden nur Dank ernten.

Der gleiche Uebelstand macht sich auch bei den Bewohnern der Rommelshäuser Straße fühlbar, welche schon vor geraumer Zeit in einer Eingabe an den Gemeinderath um Anlage eines öffentlichen Brunnens daselbst bat, jedoch bis jetzt ohne Erfolg. Auch hier wäre Abhilfe dringendes Bedürfnis.

### Waiblingen. Eingefendet.

Links von der hiesigen Post dem Bahnhofs zu besteht ein tiefer Wassergraben, welcher durch den Neubau des H. Wälde überbrückt werden soll. Ein hiesiger Gemeinderath stellte nun den Antrag, daß der Graben Hrn. Wälde gratis überlassen werden sollte. Wäre es nicht dem Schönheitssinne angemessener, wenn die Gemeindepflege fraglichen Graben überbrücken würde und dem bisherigen Trottoir anreihen würde, welches sich ohnehin als zu schmal erweist. Wir hoffen unsere Ansicht werde siegen.

Jakob Heinrich Mübling wurde am Montag Abend 7 Uhr in der Nähe von Nusberg, wo er sich hinter einer Hecke versteckt hatte, durch den dortigen Polizeidiener verhaftet und gestern Nachmittag um 3 Uhr wohlverwahrt in das hiesige Pönitentiarhaus eingeliefert. — Unglücksfall. Joh. Wacker von Waiblingen, Fuhrknecht bei Schilling hier, kam gestern Abend 5 1/2 Uhr auf der neuen Weinsteige unter seinen beladenen Wagen, in Folge dessen ihm der Kopf zerdrückt wurde.

**Konstantinopel, 19. Okt.** Der Kronprinz von Preußen wird hier am 26., der Kaiser von Oesterreich am 28. Oktbr. erwartet. Es werden große Vorbereitungen zu Truppenmütungen gemacht.